



Merkblatt für die fachgerechte Blutprobenentnahme und den Versand zum Zweck der Genomischen Zuchtwertschätzung

(Stand Nov. 2010)

1. Vorbemerkung:

Die Blutprobenentnahme ist der erste wesentliche Schritt für die Genotypisierung. Deshalb ist **ÄUSSERSTE SORGFALT** bei der Probenentnahme (z. B. Ausschluss von Verwechslungen, eindeutige Kennzeichnung) und beim Versand entscheidend für die Qualität der DNA-Aufbereitung und SNP-Typisierung.

2. Aktuelle Hinweise:

Aufgrund von ersten Erfahrungen aus dem laufenden Testdurchgang bitten wir um Beachtung folgender Punkte bei der Blutprobenentnahme:

- Korrekt gefüllte Röhrchen sind maximal zu 2/3 (minimal mit 2 ml) befüllt. Das verbleibende Totvolumen dient dem unbedingt notwendigen guten Vermischen des Blutes mit dem im Röhrchen bereits enthaltenen Gerinnungshemmer (sichtbare, klare Flüssigkeit).
- Beim Abziehen der Schutzkappe ist darauf zu achten, dass der Kolben nicht versehentlich nach vorne gedrückt wird, da sonst Gerinnungshemmer verloren gehen kann, was nachfolgend zum Gerinnen der Probe führt.
- Die mit Schraubgewinde versehene Verschlusskappe darf **NICHT** abgeschraubt werden (z. B. zur leichteren Befüllung). Die Entnahme der Probe muss mit aufgesetzter Nadel erfolgen, da nur so ein Überfüllen oder Verlust des Gerinnungshemmers vermieden wird.
- Nach erfolgter Probenahme Schutzkappe wieder aufsetzen, Kolbenstempel am Röhrchenende abbrechen und Röhrchen GUT schütteln.
- Zur Vermeidung einer Verschleppung von DNA zwischen Proben darf jedes Probenahmeset nur **EINMAL** verwendet werden. **KEINESFALLS** bei mehreren Tieren die selbe Nadel verwenden!!
- Entnommene Proben sollten unverzüglich an GeneControl GmbH versandt werden. Sofern eine Zwischenlagerung der Proben erforderlich sein sollte, muss diese bei -20°C (Gefrierschrank) erfolgen.
- Bei Außentemperaturen von mehr als 28°C sind die Proben mit Kühllakkus zu versenden.
- Es sollte sichergestellt sein, dass die Probe(n) innerhalb von 24 Stunden nach Versand bei GeneControl GmbH eingeht(en).

Hinweise zur Blutentnahme für die genomische Selektion



Nach der Blutentnahme
Barcode abziehen und auf das
zugehörige Antragsformular
aufkleben

Blutprobe durch Schwenken gut
mit dem Gerinnungshemmer
mischen

Probenversand im zugehörigen
Schutzbehältnis (Stempel zuvor
abbrechen)

WICHTIG: Keine Blutentnahme
von Tieren aus
Mehrlingsträchtigkeiten.